

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) gehört zu den großen Universitäten in Deutschland. In der Wissenschaftsregion Rhein-Main entfaltet sie ihre Leistungsstärke, Innovationskraft und Dynamik. Als Volluniversität ermöglicht die JGU ein Fachgrenzen überschreitendes Lehren und Lernen und eröffnet großes Potenzial für international renommierte, interdisziplinäre Forschung. Fast all ihre Einrichtungen vereint die JGU auf einem innenstadtnahen Campus – ein Ort lebendiger akademischer Kultur für Forschende, Lehrende und Studierende aus allen Kontinenten.

Fachbereich 02 – Sozialwissenschaften, Medien und Sport – Institut für Erziehungswissenschaft – Arbeitsbereich „Schulentwicklungs- und Schuleffektivitätsforschung“ der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)

in Teilzeit (50%) mit Option auf temporäre Aufstockung auf (100%)

Unser Arbeitsbereich „Schulentwicklungs- und Schuleffektivitätsforschung“ besteht aus einem interdisziplinären Team (Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie). Er ist geprägt durch eine internationale Ausrichtung und zeichnet sich durch drei zentrale Forschungsschwerpunkte aus: (1) Schulentwicklung und Steuerung des Bildungssystems, (2) Qualität in und Effektivität von Schule und Unterricht und (3) Verknüpfung der Schuleffektivitäts- und Schulentwicklungsforschung.

Ihre Aufgaben:

- aktive Mitarbeit im Projekt "S-Clever" in 2020-2021 sowie voraussichtlich ab 2022 im Projekt "Schule im Wandel"
- Entwicklung und Verfolgung einer eigenständigen Forschungsfrage im Rahmen eines der Projekte mit dem Ziel der Promotion
- Mitarbeit im Arbeitsbereich "Schulentwicklungs- und Schuleffektivitätsforschung"
- Unterstützung bei der Durchführung einer Tagung
- Durchführung von Lehrveranstaltungen in den Bildungswissenschaften (Bachelor of Education)
- Publikation von Projektergebnissen und Präsentation auf nationalen und internationalen Tagungen

Ihr Profil:

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen die in § 57 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz geforderten Einstellungsvoraussetzungen erfüllen.

- sehr guter Hochschulabschluss in Erziehungs- oder Sozialwissenschaften, Soziologie, Psychologie oder einem Lehramtsstudiengang
- fundierte Kenntnisse in der Anwendung statistischer Auswertungsverfahren und Routinen in der Verwaltung empirischer Daten (SPSS)
- thematisch einschlägige Publikationen (Sammelbandbeitrag, Zeitschriftenbeitrag, Masterarbeit o.ä.) in der Schulentwicklungs- und/oder Schuleffektivitätsforschung sind erwünscht
- fundierte Kenntnisse in der Schulentwicklungs- und/oder Schuleffektivitätsforschung sowie Kenntnisse im Umgang mit multivariaten Analyseverfahren (z. B. hierarchischen Datenstrukturen (HLM, r) oder Strukturgleichungsmodellen (Mplus) sind erwünscht
- sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch (C1) und Englisch (B2 oder höher) in Wort und Schrift

- Projekterfahrung, selbständiges Arbeiten, persönliches Engagement, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit in einem Projektteam sowie eine internationale Orientierung

Wir bieten Ihnen:

- ein spannendes und sehr dynamisches Arbeitsumfeld in einem interdisziplinären Team
- Einblick in Forschungsprojekte im Bereich der empirischen Schul- und Schulentwicklungsforschung
- Unterstützung bei der wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion), die thematisch voraussichtlich im Projekt „Schule im Wandel“ oder im Projekt „S-Clever“ angesiedelt ist
- Jobticket wahlweise im gesamten Rhein-Main Gebiet
- umfangreiche Personalentwicklungsangebote
- flexible Arbeitszeitregelungen

Die Stelle wird nach **EG 13 TV-L** vergütet und ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** zunächst für 3 Jahre zu besetzen.

Die Stelle soll der wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion) dienen.

Es besteht eine Möglichkeit der Aufstockung für zunächst 8 Monate um weitere 50% aus Drittmitteln des Projekts „S-Clever“. Ggf. kann die Aufstockung bei einer Verlängerung des Projekts verlängert werden.

Wir sind ein Ort der Vielfalt und begrüßen qualifizierte Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen.

Wir sind bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen, und haben daher ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in einer pdf-Datei unter Angabe der **Kenn-Nr.: 02521-02-wiss-ml** bis zum **04.03.2021** per E-Mail an:

feldhoff@uni-mainz.de

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Univ.-Prof. Dr. Tobias Feldhoff, Tel: 06131/39-29323.

Hinweise zum Datenschutz:

<https://www.verwaltung.personal.uni-mainz.de/files/2020/09/Datenschutz-BewerberInnen.pdf>

